

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 30 (1912)  
**Heft:** 162

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnements:**  
 Schweiz: Jährlich Fr. 6  
 2tes Semester „ 3  
 Ausland: Zuschlag des Porto  
 Es kann nur bei der Post  
 abonniert werden  
 Preis einzelner Nummern 15 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Abonnements:**  
 Suisse: un an . . . fr. 6  
 2<sup>e</sup> semestre „ 3  
 Etranger: Plus frais de port  
 On s'abonne exclusivement  
 aux offices postaux  
 Prix du numéro 15 cts.

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich  
 ausgenommen Son- und Feiertage

Redaktion und Administration  
 im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration  
 au Département fédéral du commerce

**Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER**  
 Insertionspreis: 25 Cts die fünfspaltige Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

**Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER**  
 Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

**Inhalt — Sommaire**  
 Abhanden gekommene Wertpapiere (Titres disparus). — Konkurse. — Failliten. — Nachlassverträge. — Concordate. — Handelsregister. — Register du commerce. — Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Der schweizerisch-ägyptische Handelsverkehr (Schluss). — Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

**Kt. Thurgau** *Bezirksgericht Uttwil* (1484)  
 Aufträge des Konkursamtes Arbon

Gemeinschuldnerin: Firma J. Forster u. Cie., Uttwil.  
 Datum der Konkurseröffnung: 17. Juni 1912.  
 Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 2. Juli 1912, nachmittags 4 1/2 Uhr im Gasthaus zum «Bären», in Uttwil.  
 Eingabefrist: Bis 22. Juli 1912.

**Kt. Thurgau** *Betreibungsamt Arbon* (1485/86)  
 Aufträge des Konkursamtes Arbon

Gemeinschuldner: Zehner, Jos., Zimmermann, Arbon.  
 Datum der Konkurseröffnung: 22. Juni 1912.  
 Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 5. Juli 1912, nachmittags 2 1/2 Uhr im Rathaus Arbon.  
 Eingabefrist: Bis 22. Juli 1912.

Gemeinschuldner: Gessler, Wilhelm, Glasmeister, Arbon.  
 Datum der Konkurseröffnung: 22. Juni 1912, infolge Insolvenzzerklärung.  
 Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 5. Juli 1912, nachmittags 2 Uhr im Rathaus, in Arbon.  
 Eingabefrist: Bis 22. Juli 1912.

**Ct. de Genève** *Office des faillites de Genève* (1481)

Faillite: Société Immobilière de Mon Repos, société anonyme, dont le siège est aux Eaux-Vives.  
 Date de l'ouverture de la faillite: 13 juin 1912.  
 Première assemblée des créanciers: Samedi, 6 juillet 1912, à 11 heures avant-midi, au bureau de l'office des faillites, Rue de l'Évêché.  
 Délai pour les productions: 26 juillet 1912.

**Kollokationsplan — Etat de collocation**  
 (B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)  
 Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwäcnet in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.  
 L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Aussersihl in Zürich III* (1408)

Gemeinschuldner: Eichelberg, Gustav, natürliche und künstliche Mineralwasser en gros, Gartenhofstrasse 15/17, in Zürich III.  
 Anfechtungsfrist: Bis 29. Juni 1912.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Aussersihl in Zürich III* (1450)

Gemeinschuldnerin: Firma La Réclame-Vulkan A.G., in Zürich III, Limmatstrasse 199.  
 Anfechtungsfrist: Zehn Tage.

**Kt. Bern** *Konkursamt Frutigen* (1476)

Gemeinschuldner: v. Kaenel, Wilb., Zimmermeister a. d. Teiltellen zu Frutigen.  
 Anfechtungsfrist: Bis und mit 9. Juli 1912.

**Kt. Schwyz** *Konkursamt Einsiedeln* (1393)

Gemeinschuldner: Wisser, Meinrad (und nicht Oysler, wie in Nummer 155 vom 19. Juni publiziert wurde), Möbelfabrik und Handlung, in Einsiedeln.  
 Anfechtungsfrist: Vom 19. Juni 1912 an, während der Frist von 10 Tagen bei obgenannter Amtsstelle.  
 Zweite Gläubigerversammlung: Samstag, den 13. Juli 1912, vormittags 11 Uhr, im Konkursamt (Rathaus) in Einsiedeln.

**Ct. de Genève** *Office des faillites de Genève* (1482/83)

Faillite: Salomon, Jean, minotier, La Plaine, commune de Dardagny.  
 Pas mantier, D., joaillier, Corratérie 5, à Genève.  
 Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

**Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation**  
 (B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.  
 La faillite sera close si, par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Kt. St. Gallen** *Konkursamt St. Gallen* (1492)

Gemeinschuldner: Dramatischer Verein St. Gallen  
 Datum der Konkurseröffnung: 17. Juni 1912.  
 Datum der Einstellungsverfügung: 24. Juni 1912, mangels Aktiven.  
 Einspruchsfrist: 6. Juli 1912.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**  
 (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

**Chiusura della procedura di fallimento**  
 (L. E. 268.)

**Ct. del Ticino** *Ufficio dei fallimenti di Lugano* (1474)

Faillite: Crocius, Augusta, fu Prospero, maritata Boni, da Luxemburgo (in ditta «A. Boni-Crocius»), a Lugano, tessuti e novita.  
 Data del decreto di chiusura: 22 giugno 1912.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Abhanden gekommene Wertpapiere — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der Obligation Nr. 48709 der schweiz Bundesbahnen des 3 1/2 % Anleihe, der Jura-Simplon-Bahn von 1894, wird hiermit aufgefordert, dieselbe binnen der Frist von 2 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst nach Ablauf der Frist die Amortisation dieses Titels ausgesprochen wird. (W 158)  
 Bern, den 22. Juni 1912.

Der Gerichtspräsident III von Bern: Marli.

Der Schuldbrief Nr. 2670, Bd. 9, pag. 99 des Grundbuchamtes Berg per Fr. 600 (sechshundert), datiert den 24. Juli 1871, lautend auf Jak. Remisberger, Schubster, Kehlhof-Berg, als Schuldner, zugunsten des Joh. Kellert, Schubsters, Feldgasse, Weinfelden, ist verloren gegangen.

Es wird eine Frist von einem Jahre, gerechnet vom Datum der dritten Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt, angesetzt, innert welcher diejenigen, welche irgend ein Recht auf den Schuldbrief haben sollten, sich bei der unterzeichneten Amtsstelle zu melden haben, dasselbe geltend zu machen. Nach der angesetzten Frist wird der Schuldbrief kraftlos erklärt. (W 159)  
 Kreuzlingen, den 24. Juni 1912.

Gefichtskanzlei, Weinfelden.

### Konkurse — Faillites — Fallimenti

#### Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)  
 Die Gläubiger der Gemehschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemehschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel, (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter, Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.  
 Derselben haben die Schuldner der Gemehschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.  
 Wer Sachen eines Gemehschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sich Vorzugrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.  
 Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemehschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Ruesch in Zürich V* (1435)

Gemeinschuldner: Siegrist, Wilhelm, Kaufmann, von Madiswil, wohnhaft Korneliusstrasse Nr. 11, in Zürich V, Inhaber des Käse- und Butterladens, Berthastrasse Nr. 5, in Zürich III.  
 Datum der Konkurseröffnung: 28. Mai 1912.  
 Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).  
 Eingabefrist: Bis 2. Juli 1912.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Wädenswil* (1377)

Gemeinschuldner: Böhi-Studer, Konrad, Liegenschaftsgenieur, von Tägerwilen (Kt. Thurgau), früher Wirt zum Schwelzerhof, in Richterswilen, nun wohnhaft in Lachen-Yonwil (Kt. St. Gallen).  
 Datum der Konkurseröffnung: 30. April 1912.  
 Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 20. Juni 1912, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Hotel du Lac, in Wädenswil.  
 Eingabefrist: Bis 15. Juli 1912.

**Ct. de Berne** *Office des faillites des Franches-Montagnes* (1475)

Faillite: Farine, Charles, industriel, au Noirmont.  
 Date de l'ouverture de la faillite: 19 juin 1912.  
 Première assemblée des créanciers: Samedi, 29 juin 1912, à 9 heures du matin, au bureau de l'office des faillites, Hôtel de la Préfecture, à Saignolégier.  
 Délai pour les productions: 26 juillet 1912.

**Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite**  
(B.-G. 195 u. 317) (L. P. 195 et 317.)

**Ct. de Fribourg** Office des faillites de l'arrondissement de la Gruyère, à Bulle (1480)

Failli: Firmann, Jean, serrurier, à Bulle.  
Date de la révocation: 22 juin 1912.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**  
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

**Kt. Basel-Stadt** Konkursamt Basel-Stadt (1479)  
Grundstückverwertung. — I. Steigerung

Donnerstag, den 1. August 1912, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts, gerichtlich versteigert, die zur Konkursmasse der Baugenossenschaft Schützenmatt gehörenden Liegenschaften, Sektion III:

- 1) Parzelle 1892<sup>a</sup>, haltend 5 a 86,5 m<sup>2</sup>, an der Bättwilerstrasse. Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 38,122. 50.
- 2) Parzelle 1964, haltend 2 a 63,5 m<sup>2</sup>, an der Benkenstrasse. Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 17,127. 50.
- 3) Parzelle 1965, haltend 2 a 16,5 m<sup>2</sup>, mit Wohnhaus Benkenstrasse 7. Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 49,000.
- 4) Parzelle 1966, haltend 2 a 16,5 m<sup>2</sup>, mit Wohnhaus Benkenstrasse 9. Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 49,000.
- 5) Parzelle 1969, haltend 2 a 16,5 m<sup>2</sup>, mit Wohnhaus Benkenstrasse 17. Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 49,000.
- 6) Parzelle 1970, haltend 2 a 16,5 m<sup>2</sup>, mit Wohnhaus Benkenstrasse 19. Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 49,000.
- 7) Parzelle 1971, haltend 2 a 16,5 m<sup>2</sup>, an der Benkenstrasse. Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 14,072. 50.

Die Pfandgläubiger werden ersucht, bis zu diesem Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen. Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde zur Einsicht auf.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati**

**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**  
(B.-G. 295—297 u. 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**  
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Kt. Zürich** Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (1478<sup>a</sup>)  
Schuldner: Berg, Eugen, Seidenwaren und Seidenbänder en gros und Gürtelfabrikation, Tödistrasse 77, Zürich II.

Datum der Bewilligung der Stundung: 14. Juni 1912.

Sachwalter: Dr. C. Bollag, Rechtsanwalt in Zürich I.

Eingabefrist: Bis 15. Juli 1912, schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 2. August 1912, nachmittags 3 Uhr, im Café Schneeheli, Limmatquai 16, Zürich I.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 23. Juli 1912 an, auf dem Bureau des Sachwalters, Bahnhofstrasse 78, Zürich I.

**Kt. Luzern** Gerichtsbezirk Ruswil (1489)  
Schuldner: Schmidli, Job., Schneidermeister, Drexlerbus, Ruswil.

Datum der Bewilligung der Stundung: 22. Juni 1912.

Sachwalter: Der Konkursbeamte von Ruswil.

Eingabefrist: Bis und mit dem 19. Juli 1912, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 3. August 1912, nachmittags 4 Uhr, in der Gerichtskanzlei Ruswil.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 24. Juli 1912 an, beim Sachwalter.

**Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire**  
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

**Kt. Zürich** Konkurskreis Zürich (1491)  
In seiner Sitzung vom 14. Juni 1912 hat das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, beschlossen, die dem Bäschlin-Fierz, G., Baugeschäft, Austrasse 15, Zürich III, bis zum 17. d. erteilte Nachlassstundung um einen Monat, d. h. bis zum 17. Juli 1912, zu verlängern.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:  
Dr. L. Peyer-Reinhart, Rechtsanwalt, Zürich I, Bahnhofstr. 69,

**Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat**  
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Bern** Gerichtspräsident II von Bern (1487)  
als erstinstanzliche Nachlassbehörde

Schuldner: Ankenbrand, E., Buchhändler und Antiquar, Hotel-laub, Bern.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 5. Juli 1912, vormittags 8 Uhr, vor Richteramt II, Bern, im Amtshaus daselbst, Waisenhausstrasse Nr. 7, I. Stock, Zimmer 14.

**Kt. Luzern** Gerichtspräsident von Ruswil (1488)

Schuldner: Geschwister Peter, Xaver Peter, und Paulina, verehelichte Bühmann, Handlung, St. Petersburg, Wolhusen.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Donnerstag, den 4. Juli 1912, nachmittags 5 Uhr, im Rosengarten zu Wolhusen.

**Kt. Appenzell A.-Rh.** Bezirksgericht Mittelland (1490)

Schuldner: Schaublin, Hans, Kaufmann in Trogen.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Donnerstag, den 4. Juli 1912, vormittags 10 Uhr, vor Bezirksgericht des Mittellandes, in Teufen.

**Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers**

**Kt. Zürich** Konkursgericht Zürich (1477)  
Ediktalladung

Gegen Holtz, Georg, früherer Pflorhändler, wohnhaft gewesen in Altstetten h. Zürich, dessen gegenwärtiger Aufenthaltsort hier unbekannt ist, hat Rechtsanwalt Loo Victor Bühmann, Zürich I, namens Heinr. Schwarzenbach, in Zürich III, für die Forderung von Fr. 1500, gestützt auf Art. 190 des Sch. und K. G. das Konkursbegehren gestellt.

Zur Verhandlung über dieses Begehren ist Termin angesetzt auf Freitag, den 28. Juni 1912, nachmittags 3 Uhr. Es steht dem Schuldner frei, zur genannten Zeit vor dem Konkursrichter im Gerichtsgebäude, Soltau-Zürich, Soltaustrasse 17, zu erscheinen. Im Falle Nichterscheins wird auf Grundlage der Akten entschieden.  
Zürich, den 21. Juni 1912.

Namens des Konkursrichters,  
Der Substitut: Dr. Stauffacher.

**Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Handelsmühle. — 1912. 22. Juni. Die Firma Johannes Wegmüller, Handelsmüllerei, in Hunziken (S. H. A. B. Nr. 126 vom 29. Mai 1893, pag. 507), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Handelsmühle. — 22. Juni. Inhaber der Firma Friedrich Wegmüller, Handelsmüllerei, in Hunziken, ist Friedrich Wegmüller, von Arni bei Biglen, wohnhaft in Hunziken bei Rubigen.

22. Juni. Unter der Firma Elektrizitätsgenossenschaft Ursellen bildet sich mit Sitz in Ursellen, Gemeinde Gysenstein, eine Genossenschaft, welche, ohne einen eigentlichen Gewinn zu beabsichtigen, bezweckt: Den möglichst billigen Bezug von elektrischer Energie zu Kraftmotor-, Beleuchtungs- und andern Zwecken auf Grund von Verträgen mit den Bernischen Kraftwerken A. G., sowie möglichst den Verhältnissen angepasste Verteilung der allgemeinen Lasten, wie Vergütung der Transformatoren- und Stangenplätze, spätern Rückkauf der Freileitungen vom Elektrizitätswerk, etc. Die Statuten sind am 26. Dezember 1911 festgestellt worden: Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung und durch Unterzeichnung der Statuten. Jeder bis 31. Januar 1912 beigetretene Genossenschafter bezahlt ein Eintrittsgeld von Fr. 2. Erfolgt der Eintritt später, so beträgt das Eintrittsgeld Fr. 40. Bei Uebertragung der Mitgliedschaft an Nachbesitzer ist kein Eintrittsgeld zu bezahlen. Jedes Mitglied hat an jährlichem Unterhaltungsgeld im Maximum für Beleuchtung bis Fr. 4 pro installierte Lampe zu bezahlen. In allen andern Fällen kann die Beitragsleistung von Fall zu Fall vom Vorstand bestimmt werden. Die Mitgliedschaft ist übertragbar, jedoch nur unter Genehmigung des Vorstandes. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt (Kündigung des Abonnements), durch Tod, durch Konkurs oder fruchtlose Pfändung und durch Ausschluss bei Verletzung statutarischer Vorschriften. Die Kündigung erfolgt 6 Monate vor Ablauf eines Rechnungsjahres. Austretende verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Erfolgt der Austritt nach erfolgtem Rückkauf der elektrischen Anlage, so ist ein allfälliger Schaden, welcher der Genossenschaft durch den Austritt entsteht, derselben vom Austretenden zu vergüten. Ueber Streitigkeiten betreffend die Höhe der Vergütung entscheidet ein Schiedsgericht. Die Genossenschafter geniessen ungekürzt die jeweiligen von den Bernischen Kraftwerken A. G. festgesetzten Tarifpreise. Jedes Mitglied haftet persönlich mit seinem ganzen Vermögen den Gläubigern gegenüber. Andererseits ist jedes Mitglied im Verhältnis zu seiner Anzahl elektrischer Lampen am Vermögen und eventuellen Gewinn der Genossenschaft anteilsberechtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung, und 2) der Vorstand, bestehend aus 5 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident, Vizepräsident und Sekretär kollektiv zu zweien. Der Vorstand ist bestellt worden wie folgt: Als Präsident: Gottfried von May, von Bern; als Kassier zugleich Vizepräsident: Reinhard Wyss, von Arni, beide in Ursellen, Gemeinde Gysenstein; als Sekretär: Christian Stucki, von Hätiligen, in Aemligen, Gemeinde Gysenstein; als Beisitzer: Hans Oberli, von Rüderswil, in Aemligen, Gemeinde Stalden, und Johann Lehmann-Aehersold, von Oberdiessbach, in Ursellen.

22. Juni. Unter der Firma Eisenbahner-Baugenossenschaft Stalden i. E. bildet sich mit Sitz in Stalden i. E. eine Genossenschaft, welche bezweckt, ihren Mitgliedern in der Nähe der Station Konolfingen-Stalden gesunde und billige Wohnungen zu verschaffen. Insbesondere soll sie durch Gewährung eines unkündbaren Mietrechtes bei Erfüllung der übernommenen Verpflichtungen die Wohnungssorgen der Genossenschafter beseitigen. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Statuten sind am 11. April 1912 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung. In die Genossenschaft können aufgenommen werden alle im Dienst einer öffentlichen Verkehrsanstalt stehenden Personen. Gegen allfällige ablehnenden Entscheid des Vorstandes kann Berufung an die Generalversammlung eingelegt werden. Für die Gründer beträgt das Eintrittsgeld Fr. 5. Für später eintretende Mitglieder setzt die Generalversammlung das Eintrittsgeld fest, das sich nach der Geschäftslage der Genossenschaft richtet. Beim Ausscheiden aus seiner aktiven Stellung oder bei Verlust der bürgerlichen Ehren und Rechte entscheidet der Vorstand über das Weiterbestehen der Mitgliedschaft. Gegen einen allfälligen ablehnenden Entscheid kann Berufung an die Generalversammlung eingelegt werden. Bis zum Entscheid der Generalversammlung ruhen alle Mitgliederrechte des betreffenden Genossenschafters. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, durch den Tod oder durch Ausschluss. Der freiwillige Austritt erfolgt durch schriftliche Anzeige beim Vorstand. Er kann jederzeit stattfinden gegen dreimonatliche Kündigung. Wenn ein Mitglied stirbt, so geht die Mitgliedschaft, sofern es gewünscht wird, auf die Witwe oder eventuell auch auf die Kinder über. Jedes Mitglied der Genossenschaft hat mindestens einen Anteil im Betrage von Fr. 300 zu übernehmen. Bis zur vollen Einzahlung desselben hat das Mitglied, von seinem Eintritt an gerechnet, monatlich mindestens Fr. 5 zu entrichten, es steht jedoch den Mitgliedern frei, grössere Ratenzahlungen, oder auch die volle Einzahlung zu leisten. Die Mitglieder haften auch für den nicht einbezahlten Betrag ihrer Anteile. Die Rückzahlung des einbezahlten Anteilbetrages an die Ausgeschiedenen richtet sich nach der Vermögenslage der Genossenschaft, ausgewlesen durch die Jahresbilanz des Ausscheidungsjahres, in der Meinung, dass bei normaler Vermögenslage das volle einbezahlte Anteilkapital ohne Zinsen rückbezahlt wird. An den Reservefonds und an

das allfällige sonstige Vermögen der Genossenschaft hat der Ausgeschlossene keinen Anspruch. Bei freiwilligem Austritt bleiben Anteilbetroffene von Fr. 20 und darunter Eigentum der Genossenschaft. Im Falle des Ausschlusses werden Anteilbetroffene über Fr. 20 mit 50% zurückvergütet. Beträge bis zu Fr. 20 bleiben ebenfalls Eigentum der Genossenschaft. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschaffer ist ausgeschlossen. Von dem sich allfällig ergebenden Ueberschuss werden 25% dem Reservofonds zugeschrieben; 75% sollen zur Verzinsung der Anteile der Mitglieder verwendet werden, jedoch darf der Zinsfuß 4% nicht übersteigen. Ueber Verwendung eines verbliebenen Restes entscheidet die Generalversammlung. Die Abschreibungen auf den Gebäuden und dem Inventar der Genossenschaft betragen per Jahr im Minimum 1%. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand und die 2 Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Sekretär und der Kassier je zu zweien kollektiv. Mitglieder des Vorstandes sind: Johann Fries, von Gadmon, Präsident; Karl Bischoff, von Biel, Vizepräsident; Johann Jakob Wäfler, von Frutigen, Sekretär; Beat Meyer, von Oberbögen, Kassier, und Johann Haldimann, von Signau, Beisitzer; sämtlich wohnhaft in Stalden i. E.

22. Juni. Die Käsegenossenschaft Steinen mit Sitz in Steinen, Gemeinde Bowil (S. H. A. B. Nr. 84 vom 3. März 1906, pag. 333), hat in den Vorstand gewählt: Als Präsident, Hüttenmeister und Kassier an Stelle des Johann Lehmann; Gottfried Röthlisberger, von Langnau, Landwirt in Steinen, Bowil; als Sekretär an Stelle des Rud. Furer; Dessen Bruder Fritz Furer, von Bern, Landwirt in der Schwändli, Bowil.

22. Juni. Aus dem Vorstände der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Münsingen mit Sitz in Münsingen (S. H. A. B. Nr. 205 vom 9. August 1910, pag. 1422) ist infolge Wegzuges ausgetreten: Ernst Hess; an dessen Stelle ist gewählt worden: Johann Bühler, von Sigriswil, Landwirt in Münsingen.

22. Juni. Unter der Firma Feldschützengesellschaft Rüfenacht bildet sich mit Sitz in Rüfenacht eine Genossenschaft zum Zwecke der Heranbildung tüchtiger Schützen, und der Förderung des freiwilligen Schiesswesens und der vaterländischen Gesinnung. Zur Erreichung dieses Zweckes liegen ferner in ihrer Aufgabe miet- und pachtweise Uebernahme von Mobilien und Immobilien, Errichtung von Dienstbarkeiten, An- und Verkauf von Grund und Boden, Aufnahme von Darlehen. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche oder mündliche Anmeldung bei einem Vorstandsmitglied. Sie steht jedem in bürgerlichen Rechten und Ehren stehenden Schweizerbürger nach zurückgelegtem 18. Altersjahr offen. Ueber Aufnahme oder Abweisung entscheidet der Vorstand. Allfällige Eintrittsgelder werden jeweilen durch die Hauptversammlung festgesetzt. Der Austritt aus der Genossenschaft ist dem Präsidenten schriftlich zu erklären. Mitglieder, welche dem Interesse oder dem Ansehen des Vereins zuwiderhandeln, oder sich den durch die Gesellschaft selbst oder den Vorstand getroffenen Anordnungen, ganz besonders auf dem Schiessplatz, nicht fügen, können auf Antrag des Vorstandes durch die Hauptversammlung ausgeschlossen werden. Erfolgt der Ausschluss nach der Frühjahrshauptversammlung, so ist der Jahresbeitrag für das laufende Rechnungsjahr noch zu entrichten. Mit dem Austritt oder Ausschluss erlischt jedes Anrecht, sowohl auf das Vermögen, als auf jegliche Auszahlung der Genossenschaft. Die Genossenschaft besteht aus Aktiv- und Ehrenmitgliedern. Schiesspflichtige Militärs dürfen nur als Aktivmitglieder aufgenommen werden. Zu Ehrenmitgliedern können von der Hauptversammlung Männer ernannt werden, welche sich um die Genossenschaft oder um das Schiesswesen überhaupt verdient gemacht haben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschaffer ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im «Amtsanzeiger von Konolfingen und Bern-Land» oder Bietkarten. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Hauptversammlung; 2) der Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten, dem I. Schützenmeister, zugleich Vizepräsident, dem II. Schützenmeister und Kassier und Sekretär; 3) die Rechnungsrevisoren, bestehend aus zwei Mitgliedern. Der Vorstand ist bestellt wie folgt: Es sind gewählt als: Präsident: Gottfried Neuschwander, von Signau, Lehrer in Vielbringen; I. Schützenmeister und Vizepräsident: Gottfried Rüfenacht, von Rüfenacht, Landwirt im Scheibenholz, Rüfenacht; II. Schützenmeister: Johann Rüfenacht, von Rüfenacht, Maurermeister in Rüfenacht; Kassier: Johann Mäder, von Mühleberg, Landwirt im Holtli, Rüfenacht; Sekretär: Ernst Rüfenacht, von Rüfenacht, Maurermeister daselbst. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung. Die Statuten sind am 13. August 1911 festgestellt worden. Die Auflösung der Genossenschaft kann nur erfolgen auf Beschluss von  $\frac{2}{3}$  sämtlicher Mitglieder, oder wenn die Mitgliederzahl unter 12 gesunken ist. Wird die Auflösung beschlossen, so ist sämtliches nach Reglerung aller Genossenschaftsverbindlichkeiten übrig bleibende Vermögen dem Einwohnergemeinderat zuzubringen, oder neu sich gründenden Schützengesellschaft in Verwahrung zu übergeben. Bildet sich innert fünf Jahren nicht eine neue Gesellschaft, so ist der Gemeinderat berechtigt, sämtliches ihm zur Aufbewahrung übergebene Vereinsvermögen in bestmöglicher Weise zugunsten der Winkelriedstiftung zu verwerten.

22. Juni. Die Käsegenossenschaft Reutenen mit Sitz in Reutenen, Gemeinde Zäziwil (S. H. A. B. Nr. 307 vom 6. Dezember 1910, pag. 2066), hat am Platze des bisherigen Johann Schweizer, Landwirt zu Reutenen, als Präsident oder Hüttenmeister und Kassier gewählt: Gottfried Jordi, Landwirt im Schlatt zu Reutenen.

22. Juni. Aus dem Vorstände der Landwirtschaftlichen Genossenschaft der Gemeinden Kiesen & Oppligen mit Sitz in Kiesen (S. H. A. B. Nr. 113 vom 5. Mai 1908, pag. 801) sind ausgetreten Gottlieb Waber, Gottfried Gfeller und Hermann Däpp. An ihre Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Jakob Stalder, in Kiesen, Präsident; Fritz Gfeller, in Oppligen, Beisitzer; Emil Tschanz, in Oppligen, Beisitzer. Der neue Präsident Jakob Stalder ist befugt, kollektiv mit dem Kassler W. Güngerich oder mit dem Sekretär Hans Hofer rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

22. Juni. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Walkringen und Umgebung besteht mit Sitz in Walkringen eine Genossenschaft, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes die allseitige Hebung und Förderung der Zucht des Simmentalerfleckviehes ihrer Mitglieder und einen grösseren Erfolg ihrer züchterischen Tätigkeit bezweckt. Die Statuten sind am 2. Juni 1912 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglieder der Genossenschaft wird, wer auf Anmeldung hin von der Haupt- (General-) Versammlung als solches aufgenommen wird und ein von derselben bestimmtes Eintrittsgeld, entsprechend dem Anteil eines jeden Genossenschalters am Genossenschaftsvermögen bezahlt. Weitere Beiträge sind nach Bedarf und auf Beschluss der Hauptversammlung von

jedem Mitgliede in gleicher Höhe zu entrichten. Der Austritt kann auf vorhergegangene dreimonatliche und schriftliche Kündigung an den Vorstand auf Schluss eines jeden Rechnungsjahres stattfinden, ausserdem erfolgt derselbe infolge Todes, durch Verlust des Aktivbürgerrechtes oder Ausschlusses, welcher letzterer durch die Hauptversammlung angesprochen werden kann, wenn das betreffende Mitglied der Genossenschaft zuwiderhandelt. Das ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglied bzw. dessen Erben hat keinen andern Anspruch an dem Genossenschaftsvermögen als auf die Rückzahlung seines Geschäftsanteils, welcher nach Mitgabe der letztabgeschlossenen Jahresrechnung als Kopfteil festzustellen ist, seine einbezahlten Beiträge jedoch nicht überschreiten darf. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, eine persönliche Haftbarkeit der Genossenschaffer ist also ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen mündlich oder durch Bietkarten, oder durch den «Amtsanzeiger von Konolfingen», nötigenfalls durch das Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Hauptversammlung; 2) der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand; 3) die beiden Rechnungsrevisoren, und 4) die aus drei Mitgliedern und 2 Ersatzmännern bestehende Schaukommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident, der zugleich Kassier ist, und der Sekretär des Vorstandes durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Präsident ist Friedrich Zürcher, von Rüderswil, Landwirt und Handelsmann im Dorn zu Walkringen; Vizepräsident und Kassier ist Otto Wyss, von Arni, Landwirt im Gäsli zu Walkringen; Sekretär ist Johann Flückiger, von Rüegsau, Landwirt im Bigenthal zu Walkringen.

22. Juni. Die Käsegenossenschaft Zäziwil mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1909, pag. 379), hat durch Beschluss ihrer Hauptversammlung vom 9. Oktober 1909 die Statuten vom 22. September 1887 revidiert und dabei folgende Aenderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Die von den Mitgliedern einzuzahlenden Stammanteile werden von Fr. 80 auf Fr. 100 per Anteil erhöht. Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Mitgliedschaft bezahlt die Genossenschaft 30 statt 50% des Geschäftsanteiles. Die Hauptversammlung findet jährlich zweimal, nämlich im Frühjahr und Herbst, statt. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Kassier, zugleich Vizepräsidenten und dem Sekretär; diese führen je zu zweien die verbindliche Unterschrift. Genossenschafts- und Betriebsrechnung werden in der Regel am 31. Oktober abgeschlossen, die Hauptversammlung kann auch halbjährlichen Abschluss der Betriebsrechnung beschliessen. Die übrigen publizierten Bestimmungen bleiben unverändert. Der Vorstand wurde bestellt wie folgt: Präsident: Rudolf Grunder, von Vechigen, Landwirt zu Länzlingen, Zäziwil; Kassier: Adolf Siegfried, von Arni, Kaufmann in Zäziwil; Sekretär: Gottfried Oppliger, von Signau, Landwirt im Wyssenthal bei Zäziwil.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de La Chaux-de-Fonds

Vente à crédit. — 1912. 20. juin. La raison E. Mandowsky, succursale de La Chaux-de-Fonds, vente à crédit (F. o. s. du c. du 8 février 1905, n° 52); fait inscrire qu'elle a transféré son siège social de Bienne à Zurich.

Décolletages. — 21. juin. Wilhelm Hagmann, de Walterswil (Soleure), Auguste Probst, de Rüttenen (Soleure), Edmond Barhen, de La Chaux-de-Fonds, tous trois domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué, à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Hagmann, Probst et Co, une société en commandite, commencée le 15 juin 1912, dans laquelle Wilhelm Hagmann et Auguste Probst sont associés indéfiniment responsables, et Edmond Barhen est associé commanditaire pour une commandite de trois mille francs (fr. 3000). Fabrique de décolletages. Rue du Parc 41.

21. juin. La société en nom collectif Fritz Mettler-Wyss & fils, Imprimerie Moderne, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 8 mai 1907, n° 119), est dissoute ensuite du retrait de l'associé Fritz Mettler-Wyss. L'actif et le passif sont repris par la société «Les Fils de Mettler-Wyss».

21. juin. Fritz et Jules Mettler, d'Ossingen (Zurich), domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué, à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Les Fils de Mettler-Wyss, Imprimerie Moderne, une société en nom collectif, commençant le 1<sup>er</sup> juillet 1912. Impressions typographiques en tous genres pour le commerce et l'industrie. Rue Daniel Jeanrichard n° 28. Cette société reprend l'actif et le passif de la société «Fritz Mettler-Wyss & fils», dissoute.

#### Genève — Genève — Ginevra

Antiquités. — 1912. 21. juin. La raison A. Mincieux, à Genève (F. o. s. du c. du 3 janvier 1902, page 2), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 9 juillet 1911.

La maison est continuée, dès cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison V<sup>ve</sup> L. Mincieux, à Genève, par la veuve du précédent, Madame Léa Mincieux, née Perrin, d'origine française, domiciliée à Genève. Commerce d'antiquités. 11, Grande Rue.

21. juin. Dans leur assemblée générale du 7 juin 1912, les actionnaires de la Société auxiliaire Genevoise de Tramways, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. dn 19 juin 1909, page 1107), ont décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation. Ont été nommés liquidateurs de la société avec les pouvoirs les plus étendus à ces fins, les membres du conseil d'administration, actuellement en exercice, soit Paul Andrié, Paul Biffet, Joseph Petit, Pierre de Magnin, Charles Georg, Henri Darier, Jules Fleury et Charles Lenoir.

21. juin. La «Société anonyme de la Confiserie de Versoix (Nouvelle Confiserie)», ayant son siège à Versoix (F. o. s. du c. du 14 février 1912, page 261), a, dans son assemblée générale du 11 juin 1912, décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation, qui sera opérée, sous la raison Société anonyme de la Confiserie de Versoix (Nouvelle Confiserie) en liquidation, par Armand Wurst, seul administrateur, avec tous pouvoirs nécessaires à cet effet.

21. juin. Suivant acte en date du 12 juin 1912, il a été constitué, sous la dénomination de Confiserie de Versoix, société anonyme (Nouvelle Confiserie), une société anonyme, ayant pour objet la fabrication et le commerce de confiserie, chocolats et denrées alimentaires et toutes opérations similaires. Le siège de la société est à Versoix. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de cent mille francs (fr. 100.000), et est divisé en 200 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à cinq membres, élus pour une année. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée par la signature de l'administrateur-délégué ou de la totalité des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration n'est composé que d'un seul membre, en la personne de Paul Courvoisier, à Versoix.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## Liste der Muster und Modelle

## Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte Juni 1912

Première quinzaine de Juin 1912 — Prima quindicina di giugno 1912

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

20928—20986

- Nr. 20928. 1. Juni 1912, 12 Uhr m. — Offen. — 1 Modell. — Kehlenschutzblech für Ziegeldächer. — Jakob **Walti**; und Emil **Walti**, Bern (Schweiz).
- Nr. 20929. 1. Juni 1912, 4 Uhr p. — Cacheté. — 1 modèle. — Dispositif pour la mesure de la lumière en photographie. — **Marius Bogat**, Genève (Suisse).
- Nr. 20930. 1. Juni 1912, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 201 Muster. — Stickereien. — **Billwiler Brothers**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 20931. 1. Juni 1912, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Stahlfeder. — **Hermann Baumotte**, Binningen (Schweiz).
- Nr. 20932. 1. Juni 1912, 6 1/2 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Brombeerhacke. — **G. Rüttimann**, Muri (Aargau, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Nr. 20933. 1. Juni 1912, 7 h. p. — Cacheté. — 34 dessins. — Cadrons de montres décorés. — **Didisheim-Goldschmidt fils & C<sup>e</sup>**, Fabrique Juvénia, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 20934. 1. Juni 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1638 Muster. — Stickereien. — **Idle frères & C<sup>e</sup>**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 20935. 2. Juni 1912, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Einwurfrichter für Geldsortierapparate. — **Ernst Bruderer**, Robach (Appenzell A. Rh. Schweiz).
- Nr. 20936. 3. Juni 1912, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 40 Muster. — Plattstichgewebe. — **J. J. Neß**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 20937. 3. Juni 1912, 6 1/2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Trusquin. — **Otto Stampfli**, Berne (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 20938. 3. Juni 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 840 Muster. — Stickereien. — **Oppenheimer & Alder**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 20939. 4. Juni 1912, 5 1/2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Bracelets. — **Eug. Gutapfel**, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Nr. 20940. 4. Juni 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 255 Muster. — Stickereien. — **Rappolt & C<sup>e</sup> A.-G.**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 20941. 4. Juni 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 439 Muster. — Stickereien. — **Wirth & C<sup>e</sup>**, Bühler (Appenzell A. Rh., Schweiz).
- Nr. 20942. 4. Juni 1912, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Korsette. — **Frau Bertha Rothweiler-Jenzer**, Füllinsdorf (Schweiz).
- Nr. 20943. 5. Juni 1912, 8 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Konfitürenpackung. — **Conservenfabrik Seethal A. G.**, Seon (Aargau, Schweiz). Vertreter: Dr. Klingler & Geier, Aarau.
- Nr. 20944. 2 Modelle. — Retiré avant la publication.
- Nr. 20945. 6. Juni 1912, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Spule für Stein- und Northropstühle. — **Johann Rüegg**, Feldbach-Hombrechtikon (Schweiz).
- Nr. 20946. 5. Juni 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 301 Muster. — Stickereien. — **Krower & Tynberg**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 20947. 6. Juni 1912, 9 Uhr a. — Offen. — 2 Modelle. — Flaschen- und Gläser-Reiniger. — **Franz Meyer**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 20948. 29. Mai 1912, 1 h. p. — Cacheté. — 13 modèles. — Aiguilles de montres, dépendules et de pendules etc. — **La Société Générale des Fabriques d'Aiguilles «Universo» S. A.**, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 20949. 1. Juni 1912, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Aufhänger für Eisenbahnlaternen. — **Metallwarenfabrik Niederrohrdorf Eploff & C<sup>e</sup>**, Niederrohrdorf (Schweiz).
- Nr. 20950. 4. Juni 1912, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 1 Muster. — Quittungsbuch mit Reklamen. — **Johann Carl Blassa**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 20951. 7. Juni 1912, 1 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Koffer-Etiketten. — **Gebr. Baumann**, Luzern (Schweiz).
- Nr. 20952. 7. Juni 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 976 Muster. — Stickereien. — **Leumann, Boesch & C<sup>e</sup>**, Kronbühl b. St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 20953. 21. Mai 1912, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Kombiniertes Büroschrank und Schreibtisch. — **Hippolyt Romanoff**, St. Petersburg (Russland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Nr. 20954. 21. Mai 1912, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Stuhlsitz. — **J. H. Rüdinger**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 20955. 7. Juni 1912, 6 1/2 Uhr p. — Versiegelt. — 155 Muster. — Stickereien. — **Morant & C<sup>e</sup>**, Lachen-Vonwil b. St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 20956. 8. Juni 1912, 6 1/2 Uhr p. — Versiegelt. — 42 Muster. — Stickereien. — **J. J. Neß**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 20957. 8. Juni 1912, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Lampen für elektrisches Licht. — **Schweiz. Broncewarenfabrik A.-G.**, Turgi (Schweiz).
- Nr. 20958. 8. Juni 1912, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Flacon. — **Bobin frères**, Paris (France). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 20959. 8. Juni 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Backöfen. — **Math. H. Bangartz A.-G.**, Zürich (Schweiz). Vertreter: Ebinger & Isler, Zürich.
- Nr. 20960. 10. Juni 1912, 10 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Sprungfedern für Möbel. — **Gottfried Ryhener**, Jegenstorf (Schweiz).
- Nr. 20961. 10. Juni 1912, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 662 Muster. — Mechanische Schiffstickereien auf Mousseline und Cambric. — **Stein, Dobtin, Kaufman & C<sup>e</sup>**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 20962. 10. Juni 1912, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Rahmenwinkel. — **Siemens-Schuckert Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Berlin (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Nr. 20963. 10. Juni 1912, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 559 Muster. — Stickereien. — **Rechsteiner, Hirschfeld & C<sup>e</sup>**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 20964. 10. Juni 1912, 6 1/2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Dispositif d'attache aux boîtes de montres-bracelet. — **Schmitz frères**, Tramelan (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

- Nr. 20965. 30. Mai 1912, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Velolenk-stange. — **Hermann Baumotte**, Binningen (Schweiz).
- Nr. 20966. 4. Juni 1912, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Isolier- und Windschutzhaube für Touristen-Kocher. — **Victor Sohm**, Walzenhausen (Schweiz).
- Nr. 20967. 5. Juni 1912, 1 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Biletaschen. — **Albert Kaestner**, Basel (Schweiz). Vertreter: Hans Stickerberger, Basel.
- Nr. 20968. 7. Juni 1912, 4 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Spizlezeuge. — **Meiringen Holzschnitzerei Klein, Knittel & Band**, Meiringen (Schweiz).
- Nr. 20969. 11. Juni 1912, 7 Uhr a. — Versiegelt. — 1017 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien. — **Eisenhut & C<sup>e</sup>**, Gais (Schweiz).
- Nr. 20970. 11. Juni 1912, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Reklameblatt. — **Hermann Baumotte**, Binningen (Schweiz).
- Nr. 20971. 11. Juni 1912, 6 h. p. — Ouvert. — 3 modèles. — Plaques lumineuses. — **F. Barbezat**, Fleurier (Suisse).
- Nr. 20972. 11. Juni 1912, 7 1/2 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Plakat. — **Eisenwerk Frauenfeld A. G. vorm. F. Martini & C<sup>e</sup>**, Frauenfeld (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Nr. 20973. 11. Juni 1912, 8 Uhr p. — Offen. — 4762 Muster. — Stickereien. — **Jacob Rohner A. G.**, Rebstein (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 20974. 11. Juni 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 627 Muster. — Stickereien. — **C. Wehrle**, Au (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 20975. 11. Juni 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 21 Modelle. — Eisenmöbel. — **Eisenmöbel-Fabrik Schorndorf L. & C. Arzold**, Schorndorf (Württemberg, Deutschland). Vertreter: Ebinger & Isler, Zürich.
- Nr. 20976. 12. Juni 1912, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 31 Muster. — Leinen- und Halbleinengewebe mit Schrift. — **Müller & C<sup>e</sup>**, Langertthal (Schweiz).
- Nr. 20977. 12. Juni 1912, 6 1/2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Anse de boîte de montre-bracelet. — **Schneider frères**, St-Imier (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 20978. 12. Juni 1912, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kleiderverschlußshaken. — **Frau Anny Glaser-Johannes**, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Nr. 20979. 12. Juni 1912, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Touristenkocher. — **Gröninger A.-G.**, Binningen b. Basel (Schweiz).
- Nr. 20980. 6. Juni 1912, 3 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Fixateur pour cravates. — **Charles Balsenc**, Genève (Suisse).
- Nr. 20981. 11. Juni 1912, 8 h. p. — Ouvert. — 5 modèles. — Mouvements de montres. — **Russbach-Hänni & C<sup>e</sup>**, Court (Suisse).
- Nr. 20982. 12. Juni 1912, 7 Uhr p. — Offen. — 5 Modelle. — Rahmen. — **Meiringen Holzschnitzerei Klein, Knittel & Band**, Meiringen (Schweiz).
- Nr. 20983. 13. Juni 1912, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Schere für Fenster, Möbel und Klappdeckel. — **Edouard Greiner**, Basel (Schweiz). Vertreterin: Internationale Erfinder-Genossenschaft, Basel.
- Nr. 20984. 14. Juni 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 106 Muster. — Phantasteglechte für die Damenhutfabrikation. — **Paul Walsler & C<sup>e</sup> A.-G.**, Wohlen (Aargau, Schweiz).
- Nr. 20985. 14. Juni 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Flüssigkeitsheber. — **Gottlieb König**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 20986. 14. Juni 1912, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Seifenpulverspender. — **Gottlieb König**, Zürich (Schweiz).

## Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- Nr. 17806. 1. März 1910, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Muster. — Ofenkacheln. — **Fritz Wannemacher-Chipot**, Biel (Schweiz). Uebertragung laut notarieller Bescheinigung vom 12. Juni 1912, zugunsten der **Ofenfabrik Wannemacher A. G.**, Biel (Schweiz); registriert den 13. Juni 1912.
- Verlängerungen — Prolongations — Prolongazioni**
- Nr. 8624. 10. April 1902, 8 Uhr p. — (III. Periode 1912/1917). — 1 Modell. — Leibrinde. — **Schweiz. Medicinal- & Sanitätsgeschäft A.-G. vormals C. Fr. Hausmann Hechtapotheke in St. Gallen**, St. Gallen (Schweiz); registriert den 5. Juni 1912.
- Nr. 8634. 18. April 1902, 12 Uhr m. — (III. Periode 1912/1917). — 1 Modell (von 3). — Couvre-rochets für Roskopfhrenwerke. — **Roskopf & C<sup>e</sup>**, La Chaux-de-Fonds (Schweiz). Vertreter: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds; registriert den 11. Juni 1912.
- Nr. 8668. 3. Mai 1902, 8 Uhr p. — (III. Periode 1912/1917). — 3 Modelle. — Chirurgische Instrumente und Sanitätsartikel. — **Schweiz. Medicinal- & Sanitätsgeschäft A.-G. vormals C. Fr. Hausmann Hechtapotheke in St. Gallen**, St. Gallen (Schweiz); registriert den 5. Juni 1912.
- Nr. 8811. 28. Juni 1902, 7 1/2 h. p. — (III. Periode 1912/1917). — 9 modèles (sur 31). — Fonds de boîtes de montres décorés. — **Holy frères**, St-Imier (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 6. Juni 1912.
- Nr. 14172. 22. April 1907, 10 1/2 Uhr a. — (II. Periode 1912/1917). — 2 Muster. — Rühl'sche Cursivschrift und Rühl'sche Antiquaschrift. — **C. F. Rühl**, Leipzig (Deutschland). Vertreter: Wilhelm Brenner, Zürich; registriert den 12. Juni 1912.
- Nr. 14205. 2. Mai 1907, 1 Uhr p. — (II. Periode 1912/1917). — 1 Modell. — Hebammen-Tasche aus Metall. — **Schweiz. Medicinal- & Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G.**, St. Gallen (Schweiz); registriert den 5. Juni 1912.
- Nr. 14208. 6. Mai 1907, 2 h. p. — (II. Periode 1912/1917). — 1 modèle. — Cadrons de compteurs kilométriques pour automobiles et autres. — **A. Lugrin & C<sup>e</sup>, Orient** (Suisse). Mandataire: **Hermann Schläpfer**, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 8. Juni 1912.
- Nr. 14243. 10. Mai 1907, 6 Uhr p. — (II. Periode 1912/1917). — 2 Modelle. — Tabellenbuch zu Buchführungszwecken für Handel und Industrie. — **Jakob Laeser**, Zürich (Schweiz); registriert den 11. Juni 1912.
- Nr. 14254. 18. Mai 1907, 8 Uhr p. — Versiegelt. — (II. Periode 1912/1917). — 714 Muster. — Stickereien. — **Belser, Forster & C<sup>e</sup>**, St. Gallen (Schweiz); registriert den 7. Juni 1912.
- Nr. 14260. 22. Mai 1907, 7 h. p. — (II. Periode 1912/1917). — 3 modèles. — Pastilles de réglisse. — **Société Anonyme des Fabriques de chocolat et confiserie J. Klaus**, Le Locle (Suisse); enregistrement du 7. Juni 1912.
- Nr. 14271. 22. Mai 1907, 8 h. p. — (II. Periode 1912/1917). — 232 modèles. — Fonds de boîtes de montres décorés, médailles, articles d'orfèvrerie et de bijouterie. — **Holy frères**, St-Imier (Suisse); enregistrement du 6. Juni 1912.
- Nr. 14273. 28. Mai 1907, 8 Uhr p. — Versiegelt. — (II. Periode 1912/1917). — 554 Muster. — Stickereien. — **Billwiler Brothers**, St. Gallen (Schweiz); registriert den 6. Juni 1912.

Nr. 14295. 5. Juni 1907, 1 1/4 Uhr a. — Versiegelt. — (II. Periode 1912/1917). — 250 Muster. — Plattstichstickereien. — Gebrüder **Zürcher**, Teufen (Schweiz); registriert den 13. Juni 1912.  
 Nr. 14409. 29. juillet 1907, 7 h. p. — (II<sup>e</sup> période 1912/1917). — 1 modèle. — Calibre de montre à répétition. — Edmond **Jaeger**, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bale; enregistrement du 12 juin 1912.  
 Nr. 20966. 4. Juni 1912, 8 Uhr p. — (II. Periode 1917/1922). — 1 Modell. — Isolier- und Windschutzhaube für Touristen-Kocher. — Victor **Kohm**, Wälzenhausen (Schweiz); registriert den 12. Juni 1912.

**Ungültigkeits-Erklärungen. — Annulations. — Annullamenti.**

Nr. 13399. 27. Juli 1906, 7 1/2 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Couvert. — H. **Goesler & Co.**, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — Ungültig erklärt durch Urteil des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 31. Oktober 1911, bestätigt durch Urteil des Bundesgerichts vom 29. März 1912.  
 Nr. 14842. 30. November 1907, 8 Uhr p. — Offen. — 5 Modelle. — Briefcouverts. — H. **Goesler & Co.**, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — Ungültig erklärt durch Urteil des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 31. Oktober 1911, bestätigt durch Urteil des Bundesgerichts vom 29. März 1912.

**Löschungen — Radiations — Radiazioni**

Nr. 4372. 3. Juni 1897. — 1 Modell. — Zaunstäbe.  
 Nr. 4903. 8. juin 1897. — 2 modèles. — Mobilier scolaire.  
 Nr. 4396. 12. Juni 1897. — 2 Modelle (Saldo von 3). — Messer.  
 Nr. 8603. 3. April 1902. — 1 Muster. — Krageneinlage.  
 Nr. 8622. 9. avril 1902. — 1 modèle. — Mouvement de montre.  
 Nr. 8630. 15. April 1902. — 1 Modell. — Giesskannenbrausenköpfe.  
 Nr. 14113. 2. avril 1907. — 8 modèles. — Articles d'horlogerie et de bijouterie.  
 Nr. 14114. 2. April 1907. — 1 Modell. — Deckenisolator.  
 Nr. 14115. 2. April 1907. — 5 Muster. — Illustrierte Postkarten.  
 Nr. 14119. 3. April 1907. — 56 Muster. — Plattstichgewebe.  
 Nr. 14120. 3. April 1907. — 4 Modelle. — Landwirtschaftliche Maschinen.  
 Nr. 14121. 3. April 1907. — 2252 Muster. — Stickereien.  
 Nr. 14123. 5. avril 1907. — 1 modèle. — Pendulette.  
 Nr. 14126. 6. April 1907. — 17 Muster. — Schriftenvorlagen.  
 Nr. 14127. 8. April 1907. — 234 Muster. — Mechanische Stickereien.  
 Nr. 14128. 8. avril 1907. — 3 modèles. — Fonds de boîtes de montres décorés, articles de bijouterie et médailles.  
 Nr. 14129. 8. April 1907. — 1 Modell. — Vorrichtungen zum Füttern der Bienen und Ventilieren der Bienenkästen.  
 Nr. 14130. 8. April 1907. — 3 Muster. — Verpackung von Zigarren-Kistchen und -Bündli.  
 Nr. 14132. 9. April 1907. — 360 Muster. — Plattstichgewebe.  
 Nr. 14133. 9. avril 1907. — 1 modèle. — Couvre-rochets pour montres de poche.  
 Nr. 14134. 9. April 1907. — 3576 Muster. — Stickereien.  
 Nr. 14135. 9. April 1907. — 21 Muster. — Geflechte für Damenhutfabrikation.  
 Nr. 14136. 5. avril 1907. — 1 modèle. — Machine à facetter et serpenter les boîtes de montres.  
 Nr. 14137. 9. April 1907. — 1 Modell. — Veranschaulichungsmittel zum Bruchrechnen.  
 Nr. 14139. 8. avril 1907. — 3 dessins. — Boîtes de montres décorées.  
 Nr. 14141. 12. April 1907. — 2 Modelle. — Bärenfiguren.  
 Nr. 14142. 12. April 1907. — 53 Muster. — Baumwoll- und Seidenstickereien (sog. Spitzen).  
 Nr. 14144. 12. April 1907. — 364 Muster. — Stickereien.  
 Nr. 14146. 12. April 1907. — 117 Muster. — Gewobene Plattstich- und gestickte Vorhänge.  
 Nr. 14147. 12. April 1907. — 1086 Muster. — Stickereien.  
 Nr. 14152. 12. April 1907. — 2181 Muster. — Maschinenstickereien.  
 Nr. 14160. 13. avril 1907. — 3 dessins. — Fonds de boîtes de montres décorés.

**Abbildungen von Modellen für Taschenuhren**

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

**Reproductions de modèles pour montres**

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

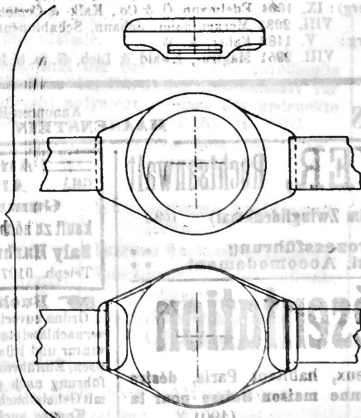
**Riproduzioni di modelli per orologi**

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

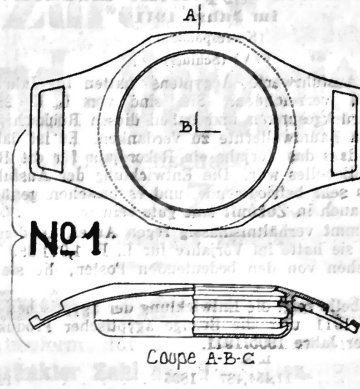
Erste Hälfte Juni 1912

Première quinzaine de juin 1912 — Prima quindicina di giugno 1912

Nr. 20964. 10. juin 1912, 6 1/2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Dispositif d'attache aux boîtes de montres-bracelet. — **Schmitz frères**, Tramelan (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.



Nr. 20977. 12. juin 1912, 6 1/2 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Anse de boîte de montre-bracelet. — **Schmitz frères**, St-Imier (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.



Nr. 20981. 11. juin 1912, 8 h. p. — Ouvert. — 5 modèles. — Mouvements de montres. — **Russbach-Häni & Co.**, Court (Suisse).

No 1146.



No 1457.



No 10191.



No 10192.



No 14199.



**Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse**

Ausweis vom 23. Juni — Situation du 23 juin

**Aktiva — Actif**

	Franken Francs	Veränderungen seit dem letzten Ausweis Changements depuis la dernière situation
1) Metallbestand: Encaisse métallique:		
a) Gold — Or	Fr. 160,924,587.76	
b) Silber — Argent	13,366,690.	174,291,277.76 + 1,304,222.75
2) Portefeuille	94,239,767.39	— 5,564,050.70
3) Lombardvorschüsse Avances s. nantissement	12,103,227.23	— 939,080.75
4) Wertschriften Titres	12,075,526.20	— 484,093.50
5) Korrespondenten Correspondants	16,299,509.80	+ 903,915.42
6) Sonstige Aktiva Autres postes de l'actif	11,002,666.40	+ 511,343.38
<b>Zusammen — Total</b>	<b>320,011,974.78</b>	

**Passiva — Passif**

1) Eigene Gelder Fonds propres	25,843,150.03	—
2) Notenumlauf Billets en circulation	247,437,500.	— 2,907,050. —
3) Giro- und Depotrechnungen Comptes de virements et de dépôts	43,135,257.61	— 1,337,286.19
4) Sonstige Passiva Autres postes du passif	3,546,067.14	— 23,407.24
<b>Zusammen — Total</b>	<b>320,011,974.78</b>	

1. Diskontosatz 4%. 2. Lombardsatz für Ver- 3. Taux d'escompte 4%. 2° Taux pour  
schüsse auf Goldbarren und fremde Gold- avances 4 1/2%. 3° Taux pour avances  
münzen 1%. — sur lingots et monnaies d'or étrangères 1 1/2%.  
1° Valable depuis le 28 septembre 1911.  
2° Valable depuis le 28 septembre 1911.  
3° Valable depuis le 19 mars 1908.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Der schweizerisch-ägyptische Handelsverkehr

im Jahre 1911

(Korrespondenz)

VI (Schluss)

**Ausfuhr.** Die Ausfuhrwerte Ägyptens hatten im Jahre 1911 einen kleinen Ausfall zu verzeichnen. Sie sind von L. E. 28,944,461 auf L. E. 28,598,991 zurückgesunken und haben diesen Rückschritt hauptsächlich einer geringeren Baumwollernte zu verdanken. Es ist dabei allerdings zu berücksichtigen, dass das Vorjahr ein Rekordjahr für die Baumwollernte bedeutete, ein exceptionelles war. Die Entwicklung der Ausfuhr ist im allgemeinen sonst eine sehr befriedigende, und es bestehen genügende Garantien dafür, dass sie auch in Zukunft eine gute sein wird.

Die Schweiz nimmt verhältnismässig regen Anteil an dem ägyptischen Ausfuhrhandel, und sie hatte im Vorjahre für L. E. 1,011,889 Waren durch ihn bezogen, abgesehen von den bedeutenden Posten, die sie indirekt aus Ägypten einführt.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der ägyptischen Ausfuhrwerte im Zeitraume 1885/1911 und die Bezüge ägyptischer Produkte durch die Schweiz während der Jahre 1905/1911.

	L. E.	1895	L. E.
1885	11,454,487	1890	12,816,597
1890	12,004,251	1900	17,124,114
	L. E.	L. E.	
1905	20,360,285, davon nach der Schweiz	769,040	
1906	24,877,280, „ „ „ „ „ „ „ „	798,529	
1907	26,013,186, „ „ „ „ „ „ „ „	988,205	
1908	21,315,673, „ „ „ „ „ „ „ „	717,715	
1909	26,076,239, „ „ „ „ „ „ „ „	830,928	
1910	28,944,461, „ „ „ „ „ „ „ „	948,086	
1911	28,598,991, „ „ „ „ „ „ „ „	1,011,389	

Die **Baumwollkultur** bildet immer die Basis des ägyptischen Exportes. Ihr Produkt wird fast in seinem ganzen Umfange exportiert, während dasjenige der andern Hauptkulturen: Mais, Futterpflanzen, Weizen, Bohnen, Gerste, Reis und Zucker, zum grössten Teile im Lande verbraucht wird.

In Unterägypten sind 42 % der gesamten Kulturflächen der Baumwollkultur zugänglich, in Oberägypten 39 %, und das Areal der alljährlich mit Baumwolle bepflanzten Gebiete übersteigt 20 % der gesamten Kulturflächen des Landes.

Der **Vorsommer 1911** war verhältnismässig kühl und drohte, die Ernte in die nebelreiche und für die reife Baumwolle sehr ungünstige Zeit des Spätherbste verschleppen zu wollen. Es folgten dann aber warme sonnige Tage im Oktober, und die Ernte kam noch zur rechten Zeit zur Pflücke. Die Schädlinge, welche in den letzten Jahren eine sehr bedeutende Rolle zu spielen begannen, waren zwar auch im Sommer in besorgniserregenden Mengen anvisiert, ihr Schaden zeigte sich dann aber doch nicht so bedeutend, wie er prophezeit war. Nachdem Anfangs November die Ernte auf 6 1/4 Millionen Kentar (Zentner) eingeschätzt war, steigerten sich die Hoffnungen allmählig wieder, und man nimmt heute an, dass die letzte Ernte etwa 6 1/2 Millionen Kentar ergeben habe.

Die Qualität der mittleren Sorten soll zwar keine gute gewesen sein, doch heisst es, dass das Rendement bei dem Entkörnungsprozesse, d. h. das Verhältnis zwischen brauchbarer Faser und Kernen ein befriedigendes gewesen sei, und die Exporteure wenigstens auf gute Geschäfte zurückblicken können.

Eine schweizerische Exportfirma, J. Planta & Cie., hat durch sorgfältige Samenauslese eine neue Sorte ägyptischer Baumwolle geschaffen, die sogenannte «Assil» oder «Asili», welche nicht nur in Bezug auf den Feldertrag, sondern auch in Hinsicht des Entkörnungs-Resultates sehr befriedigende Eigenschaften in sich schliesst. Sie soll weniger die erstklassigen Sorten, als die im Degenerieren begriffene Mit-Affili ersetzen, an deren Stelle zum Schaden des ägyptischen Baumwollgeschäftes schon mancherorts amerikanische Sorten versponnen wurden. Nach englischen Urteilen soll diese «Assil» übrigens auch hinsichtlich Stappellänge, Feinheit und Resistenzfähigkeit der Faser ein sehr wertvolles Produkt darstellen.

Für das **Erntejahr 1911/1912** sind die Aussichten bis jetzt sehr gute. Das Wetter war mild und ermöglichte ein schnelles und ungestörtes Heranwachsen der jungen Saat. Es hiess bei Ausbruch des englischen Kohlenstreikes zwar, dass die etwas hoch gelegenen und daher nur durch Pumpen zu bewässernden Felder Oberägyptens dadurch in Mitleidenschaft gezogen würden, dass infolge der hohen Kohlenpreise die Bewässerung eine zu spärliche werden müsste. Bis jetzt wurden aber noch keine derartige Einwirkungen beobachtet. In Unterägypten sollen verhältnismässig grosse Areale mit besseren Sorten: Nubari, Sakelarides und Assil angepflanzt sein, und von letzterer Sorte erwartet die Firma Planta & Cie. eine Ernte von 40,000 bis 50,000 Ballen.

Die Konkurrenz der «Caravonica», von der Einzelne im letzten Jahre noch so grosses Geräusch machten, ist in Vergessenheit geraten, und ein gleiches Schicksal wird auch der «Kapok» erfahren, von welchem eine mittel-deutsche Spinnereifirma so Grosses erhofft.

Auch für die fernere Zukunft eröffnen sich günstige Aussichten. Sie wiegen die Gefahren mehr als auf, die durch die Einführung ägyptischer Baumwollsorten in fremden Kulturgebieten drohen. Die veränderte Haltung hiesiger Banken gegenüber den Kultur- und Handelsunternehmungen der ägyptischen Baumwollbranche dürfte auf die Fortschritte des Baumwollbaues wenig Einfluss ausüben, den Handel vielleicht in etwas andere Bahnen leiten, aber auch auf diesem Gebiete nicht von jener Bedeutung sein, die man der Aufrollung dieser interessanten Frage beizumessen versucht ist.

Vor kurzem hat der Generalsekretär des internationalen Baumwollfabrikanten-Verbandes, Herr Arno Schmidt, einen Rapport geschrieben, der trotz des Skeptizismus, den der Verfasser gegenüber der allgemeinen Lage der Baumwollbranche an den Tag legt, voller Hoffnungen in Betreff der ägyptischen Baumwollkultur ist. Der Verband wird auf Grund dieses Berichtes in diesem Jahre keinen Kongress abhalten; dafür aber eine Studienreise nach Ägypten arrangieren, die von grösster Bedeutung für die Weiterentwicklung des ägyptischen Baumwollbaues werden dürfte.

Den Vorarbeiten des im letzten Jahre in Funktion getretenen Agricultural-Departements, des erwähnten Autors und einer Delegation der Cotton Growing Association, welche diesen Winter Ägypten besuchte, scheint es auch zu verdanken zu sein, dass die Regierung für Aufbringung der Mittel zur Lösung einiger sehr wichtiger Agrikulturnfragen sich entschlossen hat. Es wird bereits tüchtig gearbeitet für die Regulierung der Drainage, für Bekämpfung der Schädlinge und für Verhinderung der bis anhin leider so viel praktizierten, für den Baumwollhandel aber sehr verwerflichen Mischung oberägyptischer und unterägyptischer Baumwollsaat.

So bleiben denn auch für die Zukunft berechnete Hoffnungen auf eine fortschrittliche Entwicklung der ägyptischen Handelsverhältnisse übrig.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

N° 25. Neue Beitritte. — 22. VI. 1912. — Nouvelles adhésions.

- Affoltern a./A.:** VIII. 2958 Baer, Gustav, Spirituosen en gros.
- Appenzell:** IX. 1010 Busslinger & Co.
- Aquila:** XI. 294 Comune di Aquila
- Avenches:** II. 165 Schumacher, Ernest, magasin d'étoffes.
- Basel:** V. 1492 Allgemeine Treuhänder- & Revisionsgesellschaft.
- Bern:** III. 1074 Advokaturbureau Dr. H. Altherr, Fürsprecher.
- III. 1073 Artistisches Institut Ideal, Hallemann & Sauer.
- III. 1077 Christkatholische Kirchengemeinde Bern, Kassier: Robert Meyer.
- III. 1081 Expedition des „Eisenbahner“, Freiestrasse 27.
- III. 1078 Grass-Herrmann, A., Tapetenhandlung, Moserstrasse 11.
- III. 1079 Schweizer, H. & W., Tapetzierer.
- III. 692 Stuhlträger, J., Vertreter, Gerbergasse 21.
- III. 1072 Treibriemenfabrik Bern, Heinrich Schach.
- Biel:** IV a. 372 Einkaufsgesellschaft des Bäckermeistervereins von Biel und Umgebung.
- IV a. 366 Kavallerie-Verein.
- IV a. 380 Voirol, Hermann, comptable.
- Bühler:** IX. 1008 Zweigverein Appenzel A.-Rh. vom Roten Kreuz.
- Château-d'Oex:** II b. 169 Conne & Ansermet, bureau technique.
- Chaux-de-Fonds:** IV b. 300 Gogler, Charles, ameublements.
- Chevres:** II b. 159 Conne & Ansermet, bureau technique.
- Chur:** X. 84 Morath, Gebrüder, Kübelfabrik.
- Corseaux:** II b. 160 Rod, Ernest, Voyer.
- Delémont:** IV a. 371 Elektrizitätswerk Wangen, Bureau Delémont.
- Erlach:** III. 1076 Betreibungs- & Konkursamt.
- Frauenfeld:** VIII c. 99 Haberlin & Wüst, Advokaturbureau.
- Genève:** I. 615 Buffet, André, „Thé Pop“.
- I. 617 Calligé, François, rue du Stand prolongée 13 bis.
- I. 625 Erath, John, Dr., 57, route de Chêne.
- I. 624 Fabrique „NatoI“ (M. Kaplan).
- I. 612 Glitsch, W., 19, rue de la Poterie.
- I. 623 Hirschy, A. Vve. & Cie., entreprises de couvertures en bâtiment.
- I. 614 Huillerie du Littoral, S. A.
- I. 622 Kallmus, Ed., 14, rue Ecole de Médecine.
- I. 624 „NatoI“ (M. Kaplan).
- I. 620 Renaud, P. A., Méd.-Dentiste.
- I. 619 S. A. des Mines de Blanzky.
- I. 615 „Thé Pop“, André Buffet.
- Gossau (St. Gallen):** IX. 1011 Egger & Gartenmann.
- Herzogenbuchsee:** III a. 165 Bezirksspital Herzogenbuchsee, Kasse.
- Langnau (Bern):** III. 1080 Gerber, Fritz, Gerberel.
- Lausanne:** II. 778 Société en faveur des épileptiques, M. Ch. Viret-Genton, caissier.
- II. 779 Wagner, établissement d'édition, architecture suisse.
- V. 1476 Dörlin, E. R.
- Liestal:** V. 1476 Dörlin, E. R.
- Lugano:** XI. 291 Pasquini Bernasconi.
- Luzern:** VII. 176 Einkaufsgesellschaft Unioiu.
- VII. 621 Lötcher, Oscar, Pilatusstrasse 58.
- Lutzenberg:** IX. 185 Schweizerische Nadelfabrik A.-G.
- Morges:** II. 777 Mission médicale au Zambèze, p. a. M. Ed. Vernet-Warnery.
- Neuchâtel:** IV. 362 Jéquier, Robert, Crêt Tacconnet 40.
- Rapperswil (St. G.):** IX. 1009 Gwalter, E., Dr.
- St-Blaise:** IV. 361 Schäfer, Emile, propriétaire-encaveur.
- Schönengrund:** IX. 1012 Naef, U., Tuchwarenhandlung, Wald.
- Schüpfen:** III. 1068 Werne, Ferd., Mechanische Ziegelei.
- Schwanden (Glarus):** IX a. 204 Zweifel, Henry.
- Vevey:** II b. 169 Conne & Ansermet, bureau technique.
- II b. 160 Rod, Ernest, Voyer.
- Widlisbach:** V a. 218 Oberaargauische Armenverpflegungsanstalt Dettenbühl.
- Winterthur:** VIII b. 282 Dreyer, S. & Sohn.
- Zürich:** VIII. 2953 Berner, Fritz, Vornahme Raumkuna.
- VIII. 2947 Kaegi & Krebs, Technisches Bureau.
- VIII. 2905 Pinkwasser & Sakschewsky, Tabak- & Halsefabrik „Union“.
- VIII. 2944 Schweiz. Schubhändler-Verband.
- V. 1493 Bamberg, Louis, Wurstfabrik.
- Ludsch (Vorarlberg):** IX. 1004 Edelmann, C. & Co., Kalk- & Cementwerk Strassenhaus.
- Nürnberg:** VIII. 2938 Merkenthaler, Johann, Schablonenfabrik.
- Steln bei Nürnberg:** V. 1482 Faber, A. W.
- Ulm a. D.:** VIII. 2951 Magirus, Ewald & Lieb, G. m. b. H.

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VÖGLER

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VÖGLER

AVIS

Le carnet d'épargne de la Banque Populaire Suisse, à Lausanne, n° 2527, au nom de Mademoiselle Victorine-Berthe Bernard, rentière, à Thonon, Villa Petit Louis, est égaré.

Le porteur actuel de ce carnet est invité à le présenter, dans les six mois à partir d'aujourd'hui, à la Banque Populaire Suisse, à Lausanne. Passé ce délai, le dit carnet sera annulé et il en sera délivré un duplicata. (32995 L.) (1851.)

Lausanne, le 22 juin 1912.

Banque Populaire Suisse: La direction.

Dr. OTTO PEYER, Rechtsanwalt

(282 Z) Sonnenquai 18 (beim Zwinglidenkmal) (69.)

:: Zürich Prozessführung Inkass., Accomodement ::



Repräsentation

Monsieur, Suisse, très sérieux, habitant Paris, désire entrer en relations avec une bonne maison Suisse pour la représenter sur la place de Paris. (1901.)

S'adresser sous H 3543 N à Haasenstein & Vogler, Neuchâtel.

Altmetall (701.) Altlescu (1448 S) Gummifabfälle kauft zu höchsten Tagespreisen Saly Harburger, Zürich Teleph. 5107. Josephstr. 221

Buchführung Ordre zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Büchlerexperten, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch, Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 19 (9.) Zürich IV.

## Wir liefern für jeden Bürobetrieb

die passende

### Kopiermaschine

von den einfachsten bis zu den grössten mit den letzten technischen Neuerungen versehenen Modellen  
Verschiedene Preislagen

### Nur die bewährten leistungsfähigsten Marken

Unsere Vertreter stehen Interessenten jederzeit bei der Auswahl des in Betracht kommenden Modells mit fachmännischem Räte zur Verfügung. Vorführung ohne Kaufverpflichtung. Prospekte zu Diensten.  
Beste Referenzen erster Schweizer-Firmen

### Gebrüder Scholl, Zürich

Generalvertreter der Shannon Registrar Co.  
Inhaber: F. SOENNECKEN

1581

## Akt.-Ges. Sanatorium Schatzalp Davos-Platz

### Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur  
**ordentlichen Generalversammlung**  
auf Samstag, den 13. Juli a. c., vormittags 9 Uhr  
ins Kurhaus Davos in Davos-Platz  
eingeladen.

#### Traktanden:

1. Entgegennahme der Jahresrechnung, Bilanz pro 1911/12 und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis, Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes der Auszahlung derselben. (2528 Ch) 1895  
Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat
3. Wahl von drei Mitgliedern des Verwaltungsrates infolge periodischen Austrittes.
4. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten für das Geschäftsjahr 1912/13.

Die Jahresrechnung und die Bilanz, sowie der Bericht der Herren Revisoren werden nach Vorschrift der Statuten vom 5. Juli an im Bureau des Sanatorium Schatzalp zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Davos-Platz, den 22. Juni 1912.

#### Der Verwaltungsrat.

## Elektrizitätswerk Olten-Aarburg, A. G. in Olten

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

### XVII. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 6. Juli 1912, nachmittags 3 Uhr, in unser Verwaltungsgebäude, II. Stock, an der Bahnhofstrasse in Olten eingeladen.

#### Tagesordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1911/12, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Wahlen für den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 26. Juni 1912 an im Büro der Gesellschaft für die Aktionäre zur Einsicht aufgelegt, ebenso der gedruckte Bericht des Verwaltungsrates. (O 761 Q) 1852

Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 1. bis 4. Juli 1912 bei nachstehenden Stellen bezogen werden:

Aarg. Creditanstalt, Aarau;	Schweizerische Kreditanstalt, Zürich;
A.-G. Leu & Cie., Zürich;	Luzerner Kantonalbank, Luzern;
Bank in Winterthur, Winterthur und Zürich;	Solothurner Kantonalbank, Solothurn;
Bank in Baden, Baden;	Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A.-G., Olten.

Olten, den 15. Juni 1912.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident: W. Boverl.

Telegramm: Fides

Telephon: 102.87

## Zürcher Treuhand - Vereinigung

(Aktiengesellschaft)

Bahnhofstrasse 69, Zürich I

Absolut unabhängiges Institut

### „Trennhänder Kommanditen“

als Ersatz der Aktienform für kleinere Unternehmungen mit  
**beschränkter Zahl der Beteiligten.**

Die mit limitierter Haftung Beteiligten bilden ein Konsortium, dessen Rechte nach aussen durch die Zürcher Treuhand-Vereinigung als Kommanditärin vertreten werden. Für die Beteiligungen werden übertragbare Zertifikate ausgegeben. Nähere Informationen werden ohne alle Verbindlichkeit für die Fragesteller mündlich und schriftlich erteilt.

**NB. Beteiligungen der Zürcher Treuhand-Vereinigung auf eigene Rechnung wie auch deren Betätigung als Finanzierungsagentin sind absolut ausgeschlossen.**

(3015 Z) 1834

Etude de M<sup>r</sup> H. Gautier, notaire, à Tavannes

## Vente d'un Hôtel avec dépendances et de terres

Lundi, 29 juillet 1912, à 3 heures de l'après-midi, à l'Hôtel de la Gare, à Tavannes, il sera exposé en vente aux enchères publiques les immeubles ci-après décrits, situés sur le territoire de Tavannes, dépendant de la faillite de **EMILE GEHRI**, ci-devant hôtelier au dit lieu, actuellement sans domicile connu, savoir:

**I<sup>er</sup> Lot:** Un hôtel de reconstruction récente, exploité sous le nom d'**Hôtel de la Gare**, comprenant salles de café, de restaurant et de danse, 24 chambres à coucher et une boulangerie, ensemble les aisances et dépendances notamment une remise avec écurie, ainsi qu'un réservoir d'eau, servant à alimenter une partie de l'hôtel.

L'électricité, le gaz et l'eau sont installés dans l'hôtel.

Contenance totale: 12 ares, 29 centiares.

Estimation cadastrale totale: Fr. 112,410.

Estimation des experts: Fr. 116,030.

Assurance des bâtiments: Fr. 98,200.

Entrée en jouissance: 1<sup>er</sup> août 1912.

**II<sup>me</sup> Lot:** Plusieurs champs réunis, situés lieu dit « Champs Bruants », cadastrés sous Section C N<sup>os</sup> 96, 97, 99 et 101, d'une contenance totale de 1 hectare, 39 ares, 75 centiares, dont une partie est plantée de jeunes sapins.

Estimation cadastrale totale: Fr. 1540.

Estimation des experts: Fr. 2240.

**III<sup>me</sup> Lot:** Un champ situé lieu dit « Champs Bruants », cadastré sous Section C, N<sup>o</sup> 95, d'une contenance de 15 ares, 90 centiares, estimé au cadastre fr. 160.

Estimation des experts: Fr. 320.

Entrée en jouissance de terres: 10 octobre 1912.

Le cahier des charges sera déposé à l'office des faillites de Moutier, dès le 15 juillet 1912. (6063 J) (1902 !)

Tavannes, le 22 juin 1912.

L'administrateur de la faillite Gehri:

H. GAUTIER, notaire.

## Wengernalpbahn-Gesellschaft

Durch Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 22. ds. ist die

### Dividende

für das Geschäftsjahr 1911 auf 7 % festgesetzt worden. Demgemäss wird der Aktien-Coupon Nr. 19 von heute an mit

**Fr. 35**

durch unsere Zahlstellen

(S 3378 Y) 1903

Eidg. Bank und ihre Filialen,  
Fasnacht & Buser in Bern,  
Spar- & Leihkasse in Bern,  
Bank in Winterthur,  
A. Hofmann & Co. in Zürich

eingelöst.

Bern, 24. Juni 1912.

Die Verwaltung.

## Patentanwalt

A. KÜNZLER

Kreuzlingen (Thurg.) Villa Seefeld

CHOPART TELEPHONE 67

CHAMX-DE-FONDS 1. et 2. R. 26

EN 24 HEURES

MOYEN

CHOPART TELEPHONE 67

CHAMX-DE-FONDS 1. et 2. R. 26

## Stiller Teilhaber

mit Fr. 30-50,000 wird gesucht von einer gut eingerichteten Motorenfabrik nach neuester patentierter Konstruktion mit sehr guten Referenzen.

Geñ. Anfragen unter Chiffre Z R 8767 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

## Inserate

für die

## Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

## Schweizerischen

## Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

## Annoncen-Regie

## Haasenstein & Vogler



Schweizerische Reise-Agentur „Lloyd“

**Meiss & Co** Aktien-Gesellschaft

Zürich, Bahnhofstrasse 40  
(Verwaltung: Schulhausstrasse 22)

Filialen in Luzern, St. Gallen und Montreux.  
Agenturen in Basel, Bern, Genf, Lansanne, Schaffhausen, Lugano, Winterthur etc.

**Geschäftszweige:**

Patentirte Hauptagentur für Passagier-Beförderung und Auswanderung

Generalagentur für die Schweiz des Norddeutschen Lloyd, Bremen

Beförderung von Passagieren über alle Einschiffungshäfen und Linien

Veranstaltung von Gesellschaftsreisen

Spedition von Gepäck und Waren

Transport- und Unfall-Versicherung

Agentur der Schlafwagen-Gesellschaften

Verkauf von europäischen und amerikanischen Bahnbillets — Auszahlungen — Reise-Schecks und Kreditbriefe des Norddeutschen Lloyd

Grosses Lager in Reiseartikeln

Geldwechsel (1891 Z) (1899)

**Eisenbahn Sursee - Triengen**

**Einladung**

ordentlichen Jahresversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 6. Juli 1912, nachm. 2 Uhr im Gasthofe z. „Kreuz“ in Triengen

**Traktanden:**

1. Protokollverlesen. 1906
2. Aktienkapitalerhöhung auf Fr. 904,500.
3. Bericht über den Stand des Bahnbaues und der Finanzen.
4. Wahl des Verwaltungsrates und der Revisoren.
5. Verschiedenes.

Sursee, den 23. Juni 1912.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

**D. Fellmann.**

Chemin de fer d'Intérêt local

de

**Chamonix au Montenvers (Mer de Glace)**

Le dividende de l'exercice 1911, fixé à fr. 30, net d'impôts français, par l'assemblée générale des actionnaires du 15 juin, est payable dès le 1<sup>er</sup> juillet prochain, contre remise du coupon n° 9:

- à Lausanne: chez **MM. Ch. Masson & Cie.**,
- à Genève: à l'Union Financière de Genève,
- à Fribourg: chez **MM. Weck, Aebly & Cie.**

Ensuite du tirage au sort, opéré le 15 juin, les 9 actions dont les numéros suivent, seront remboursables le 1<sup>er</sup> juillet 1912, en fr. 512.50 ex coupon n° 9:

Nos 315, 446, 579, 752, 840, 962, 1530, 2150, 2277

Les actions sorties à ce tirage et remboursables, devront être présentées, avec les coupons n° 10 et suivants attachés, pour être transformées en actions de jouissance, aux domiciles ci-dessus. (1822 L) (1863 !)

**Finanzverwaltung der Stadt Zürich**

4 % Anleihen von 1906, 1908, 1909 und 1911

Verzinsung der Obligationen

Die am 30. Juni 1912 fälligen Semestercoupons werden vom Verfalltage an mit Fr. 20 für die Obligationen zu Fr. 1000,

10 „ „ „ „ 500

bei folgenden Zahlstellen in den üblichen Geschäftsstunden eingelöst:

- Zürich: Stadtkasse und Kretskassen, Schweizerische Kreditanstalt, Schweizerischer Bankverein, Eidgenössische Bank A.-G., Zürcher Kantonalbank, Aktiengesellschaft Leu & Co., Bank in Zürich, Schweizerische Nationalbank, Bank in Winterthur.
- Bank in Winterthur, Filiale der Zürcher Kantonalbank, Schweizerische Nationalbank.
- Schweizerische Nationalbank.
- Schweizerische Nationalbank.
- Basler Handelsbank, Schweizerischer Bankverein, Eidgenössische Bank A.-G., Schweizerische Kreditanstalt, Schweizerische Nationalbank.
- Bellinzona: Banca Nazionale Svizzera.
- Bern: Kantonalbank von Bern, Eidgenössische Bank A.-G., Schweizerische Nationalbank.
- Chaux-de-Fonds: Banque Fédérale S. A., Banque Nationale Suisse, Schweizerische Nationalbank.
- Chur: Banque Nationale Suisse, Weck, Aebly & Cie.
- Fribourg: Union Financière de Genève, Banque de Paris et des Pays-Bas, Agence du Crédit Lyonnais, Société de Crédit Suisse, Bankverein Suisse, Banque Fédérale S. A., Banque Nationale Suisse.
- Glarus: Schweizerische Kreditanstalt.
- Horisau: Schweizerische Nationalbank.
- Lausanne: Banque Cantonale Vaudoise, Banque Fédérale S. A., Banque Nationale Suisse. (3105 Z) (1900 !)
- Lugano: Banca Nazionale Svizzera.
- Luzern: Schweizerische Nationalbank.
- Neuchâtel: Banque Nationale Suisse, Pury & Cie.
- St. Gallen: St. Gallische Kantonalbank, Schweizerische Kreditanstalt, Schweizerischer Bankverein, Eidgenössische Bank A.-G., Schweizerische Nationalbank.
- Schwyz: Schweizerische Nationalbank.
- Sitten: Schweizerische Nationalbank.
- Solothurn: Schweizerische Nationalbank.
- Wetzstalden: Schweizerische Nationalbank.
- Berlin: Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Deutsche Bank, Berliner Handelsgesellschaft, Bank für Handel und Industrie.
- Darmstadt: Bank für Handel und Industrie.
- Frankfurt a. M.: Filiale der Diskonto-Gesellschaft, Filiale der Bank für Handel und Industrie.
- Paris: Banque de Paris et des Pays-Bas.

Zürich, den 25. Juni 1912.

Der Vorstand des Finanzwesens.

**Jeune employé de bureau**

actif et d'initiative, au courant de l'horlogerie, possédant à fond l'allemand, le français et l'anglais, apte à faire plus tard quelques voyages, trouverait place d'avenir dans bonne fabrique d'horlogerie de Bienne. (1897 !)

Faire offres avec copies de certificats et photographie sous chiffres H 1163 U, à Haasenstein & Vogler, Bienne.

**Schwyz Strassenbahnen A.-G. Schwyz**

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 24. Juni 1912 gelangt für das Betriebsjahr 1911 auf die Aktien der Strassenbahn Schwyz-Seenen (alte Aktien, eine

**Dividende von 4 1/2 %**

zur Auszahlung. Es wird somit Coupon Nr. 12 mit Fr. 22.50 beim Bankgeschäft Th. Schuter-Henggeler in Schwyz eingelöst. (2840 Lz) 1904

Schwyz, den 25. Juni 1912.

Die Direktion.

**Oensingen-Balsthal-Bahn**

**Dividenden-Zahlung**

Coupon Nr. 1 unserer Aktien wird von heute an bei der Solothurner Kantonalbank und ihren Filialen, sowie bei der Kasse der Gesellschaft in Balsthal mit Fr. 22.50 eingelöst. (4589 Q) (1905 !)

Balsthal, den 24. Juni 1912.

Betriebsleitung.

**Schweizerische Lichtkohlen- & Elektroden-Fabrik**

**Elektrocarbon A.-G., Niederglatt (N. Zürich)**

26 liefert (157 Z)

**Kohlenstifte**

für Bogenlampen, in vorzüglicher Qualität.

**Marques de fabrique**

et leur enregistrement au Bureau fédéral  
Plak de 4000 marques (1001)  
qui ont été exécutées et déposées  
par **F. Homborg**  
graveur-médailleur, à Berne

**SCHUH WAREN**

Bernsthalter 1889  
**Reisender**

der die besten Referenzen und Kundschaft in der Franz. Schweiz besitzt und die Branche gründlich kennt, sucht Engagement in leistungsfähiger Fabrik. Man schreibe unter H 15441 X an Haasenstein & Vogler, Genf.

**Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz**

Bern.  
Schweiz. Handelsamtsblatt  
Bund.  
Anzeiger für die Stadt Bern.  
Intelligenzblatt.  
Offizielles Schweiz. Kursbuch  
Schweiz. Conducteur.

Basel.  
Basler Nachrichten.

Solothurn.  
Solothurner Zeitung

Luzern.  
Vaterland.

Zürich  
Zürcher Post.

Glarus.  
Glärner Nachrichten.

Genève.  
Journal de Genève.  
La Suisse.  
Patrie Suisse.

Lausanne.  
Gazette de Lausanne  
La Revue.  
La Petite Revue.

Montreux.  
Journal des Etrangers.  
Feuille d'avis.

Neuchâtel.  
Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds  
National Suisse.  
Feuille d'avis.  
Fédération Horlogère.

Biel.  
Express.

Burgdorf.  
Burgdorfer Tagblatt.

Dolmen.  
Democrate.

Der Berner Jura.

Porrentruy.  
Jura  
Pays.

St. Imier.  
Jura bernois.

Fribourg.  
La Liberté.  
Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenannahme  
**Haasenstein & Vogler**